



Die Sieger und Teilnehmer der 5. Offenen Stadtmeisterschaft des ADAC-Ortsclubs Delmenhorst.

FOTOS: UWE HUNTEMANN

Eifrige Radler-Talente

ADAC Ortsclub Delmenhorst vermeldet erfolgreiche Fahrrad-Stadtmeisterschaft

Eine Resonanz, die auf eine Zukunft für die Offene Fahrrad-Stadtmeisterschaft hoffen lässt, freut den Delmenhorster ADAC. 31 Kinder gingen an den Start.

VON LENNART BONK

DELMENHORST. „Die Fahrrad-Stadtmeisterschaft war ein großer Erfolg“, das hat der ADAC Ortsclub Delmenhorst verkündet. Am vergangenen Wochenende versuchten 31 Kinder ihr Glück auf dem Parcours auf dem Schulhof der Wilhelm-Niermann-Schule. Bei dem Turnier im vergangenen Jahr konkurrierten lediglich 17 Kinder um den Stadtmeistertitel im Fahrradfahren.

Die Zukunft der Fahrrad-Stadtmeisterschaft war eine Zeit lang ungewiss, sagte Schriftführer Uwe Huntemann. Doch die diesjährige Resonanz macht dem Verein Hoffnung. „Alle Kinder waren mit Eifer dabei. Bei dieser guten Beteiligung steht der nächsten Stadtmeisterschaft im Jahr 2019 nichts mehr im Wege“, bilanzierte Huntemann.

Bei dem Parcours galt es, acht Fahraufgaben zu bestehen. Bei den Mädchen in der Altersklasse acht bis neun Jahre gingen sieben Kinder an den Start. Am besten hat den Parcours Karen Decker gemeistert. Mit nur zwei Fehlerpunkten belegte sie den ersten Platz. Dahinter landete Violetta Zimmermann mit zehn Fehlerpunkten.

In der Gruppe Mädchen zehn bis elf Jahre ist Lena Beckmeyer ein fehlerloser Durchgang gelungen. Kein anderes Kind schaffte diese Glanzleistung bei der Stadtmeisterschaft. Somit gingen die goldene Medaille vom Ortsclub Delmenhorst im ADAC und ein Pokal an Beckmeyer. Zweite von insgesamt vier Fahrerinnen in der Altersklasse wurde Tabea Tacke mit Fehlern beim einhändigen Fahren.

Mit zwölf Fahrern gingen bei den Jungen im Alter von acht bis neun Jahren die meisten Teilnehmer an den Start. Den ersten Platz erfuhr sich Kilian Otte mit sieben Fehlerpunkten. Platz zwei erreichte Hauke Stamerjohanns mit acht Punkten.

In der Klasse der Zehn- bis Elfjährigen waren vier

Kinder gemeldet. Ein Kopfan-Kopf-Rennen lieferten sich Alexander Witte und Elian Woehl, die sich Beide nur einen Fehlerpunkt leisteten. Nur die gefahrene Zeit trennte Witte und Woehl voneinander. Hier hatte Alexander Witte die Nase vorn.

In der Gruppe Kinder im Alter von zwölf bis 15 Jahren stellten sich drei Kinder den Aufgaben. Mit einem Fehler konnte sich Joel Janssen den ersten Platz erfahren und bekam dafür die goldene Medaille und einen Pokal. Platz zwei mit einem Fehler beim Kreisfahren ging an Piet Sündermann.

Am 21. Oktober geht es für die eifrigen Nachwuchsräder weiter. Jeweils die ersten zwei Gruppenbesten nehmen am ADAC-Endturnier in Rodenkirchen teil.



Die sieben besten Fahrradfahrerinnen der Stadt im Alter von acht bis neun Jahren.



Die Topplatzierten der Altersklasse acht bis neun Jahre bei den Jungen.